

## Protokoll der AStA Sitzung WS-12/13-09 vom 9. Januar 2013

### TOP 1 Begrüßung

Dirk begrüßt die Anwesenden.

### TOP 2 Protokollführung

Bis das Simon da ist schreibt Christian das Protokoll.

### TOP 3 Beschlussfähigkeit

Die Sitzung ist mit 15 Personen beschlussfähig

### TOP 4 Feststellung der TO

Die TO wird wie folgt beschlossen.

Begrüßung

Protokollführung

Beschlussfähigkeit

Protokoll

Bericht Vorstand

Bericht Referate

Berichte Gremien

Finanzierungsbeschlüsse

Eligo

HHP 2013

Organisatorisches

Verschiedenes

### **TOP Protokoll**

Entfällt.

### **TOP Bericht Vorstand**

Dirk hat den Arbeitsplan für die Übergangsfrist rumgeschickt.

Drei Gespräche bzgl. Initiativen wurden geführt (Unizwerge, RUB Motorsport AEISEC ) und drei weitere (ct, Liselle, ...) liegen an.

Es wird gefragt ob der ausgeschlossene Antrag Starkstromleitung sich bereits erledigt hat.

Die UV bearbeitet dies.

### **TOP Bericht der Referate**

Service fragt bzgl. der Öffnungszeiten in der Wahlwoche.

Dies wird unter Organisatorisches behandelt.

### **TOP Berichte aus den Gremien**

Rektoratstreffen stand an.

BHK, Energiesparkampagne, HSP, Gebetsraum, MZ, Masterresolution wurde behandelt.

Doppelter Abiturjahrgang und Haushaltssituation wurden behandelt und werden wieder behandelt.

Bei Fragen an Maik, Helena oder Christian wenden.

### **TOP Finanzierungsbeschlüsse**

IBS Antrag z.K. wird auf der nächsten Sitzung behandelt.

FSVK 321 FSR Medizin –Verpflegung zur VV – 120 Euro – Konsens

FSVK 322 FSR Sozialwissenschaft – 75 Euro Fahrt – Konsens

FSVK 323 – FSR evangelische Theologie – FS-Fahrt und Projekt für 15 TN Fakultät insgesamt werden - 150 TNT bzw. 1875 Euro

CT insgesamt bis zu 1500 Euro für verschiedene Technik.

Zeitzeug Festival z.K. 8000 Euro für die Ausrichtung vertagt auf nächste Sitzung.

AEISEC als Konferenzzuschuss – 405 Euro - Konsens

AEISEC Aktenvernichter – 27,99 Euro unter Voraussetzung eines Gesprächs - Konsens

IVF 600 Flyer A5 doppelseitig bunt, 50 Plakate A3 einseitig bunt: beides - Konsens

Ai Menschenrechtsreport – bis zu 45 €

### **TOP eligo Absolventenseminare**

Eligo bietet Assesmentschulungen an. Kosten ca. 40-50 € pro Person + MwSt.

Es wird intensiv diskutiert, dass es bspw. Beim dgb Bildungswerk kostengünstigere Angebote geboten werden, außerdem sollten einzelne Personen nicht so für ihr Berufsleben gefördert werden.

Es sollte grundsätzlich sich umgesehen werden.

Die Diskussion wird beendet, an den AStA wird ein Arbeitsauftrag „Findung eines auf die Studierendenschaft zugeschnittenen Angebots zu suchen“ erteilt. Dabei sollen die Referentinnen ein angemessenes, die Diskussion widerspiegelndes Angebot finden.

## **TOP Haushalt**

Christian wird morgen einen neuen Haushalt einbringen. Dieser unterscheidet sich von dem einzelnen Referenten zugegangenen. In politischen Punkten auf das derzeitige Niveau zurückgefahren.

Simon und die Juso-HSG haben Bedenken an der Kommunikationsstrategie des Finanzreferenten.

## **Top 12 Organisatorisches**

Der Vorstand schlägt vor, die Öffnungszeiten des Service-Referates wie in der vorlesungsfreien Zeit zu erhalten. Jeder Referent macht eine Stunde Service. Davon ausgeschlossen sind die Veranstaltungsbetreuer des Referates für politische Bildung und die Mitglieder des Wahlausschusses.

Dirk gibt eine Liste herum.

Sebastian findet es schwachsinnig, dass so kurzfristig zu organisieren. Die Leute, die hier sind, können sich eintragen, die anderen wieder nicht. Er schlägt vor, dass Service nur von 12 bis 14 Uhr täglich zu öffnen.

Sina schiebt ein, dass es eine Anfrage des FR Wirtschaftspsychologie – Kathrin erklärt, darum wurde sich schon gekümmert.

Dirk fragt an, ob es ein Stimmungsbild der FSVK gab, dass sie erbost auf den AStA sind.

Das war nicht der Fall.

Zurück zur Debatte um die Öffnungszeiten.

Kathrin widerspricht Sebastian, dass die ursprüngliche Vereinbarung war, den AStA normal aufzuhalten.

Dirk findet, dass wir das als Opposition gerade laut kritisiert haben. So sollten wir gar nicht erst anfangen. Er kann die Leute auch einteilen.

Es gibt eine kurze Debatte zwischen Nazif und Dirk zum Umgangston.

Matthias geht davon aus, dass wir eine Möglichkeit finden sollten, alle Leute einzubinden. Er schlägt vor zu doodlen und alle nichteingetragenen einzutragen. Und alle Telefonnummern im Service zu sammeln.

Maurizio sieht es auch so, dass wir grundsätzlich Öffnungszeiten einhalten sollten. Er findet, dass die gelackmeierten sind, die sich brav in die Liste eintragen. Es muss eine Regelung gefunden werden, die auch die anderen mit in die Pflicht nimmt.

Helena schließt sich da ihren Vorrednern an. Sie schlägt aber vor, dass die Leute sich in die Liste eintragen und danach zwangsverpflichtet werden, wenn sie nicht eingetragen sind.

Christian meint, es sei sinnvoll, einzutragen, wann man Zeit hat. Man kann ja auch im Büro andere Sachen machen.

Joyce meint, es funktioniert halt nicht auf Freiwilligkeit also solle man einfach die Sprechstunden der einzelnen Referate ins Service legen.

Dirk meint, die Planung geht frühestens morgen los. Er plädiert für eine einfache Lösung.

Simon schlägt vor, Listen der Referate als Grundlage zu nehmen und daraus zu basteln.

Matthias meint, in den Ferien ging es auch nicht um Freiwilligkeit, sondern um Pflichten, die nicht eingehalten wurden.

Kathrin meint, die Sprechstundenliste wäre auch in der Aufgabenverteilungsliste im Mailpostfach sein.

Martin stellt den GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste.

Sebastian findet, dass man nicht so einen Riesenansturm erwarten muss, dass das Service geöffnet sein muss. Da muss also keiner seine Zeit mit rumsitzen verschwenden muss. Und mit Börsen und der Service-Mailadresse kann sowieso keiner außer den Service-Referent\*innen was anfangen.

Anträge:

Alle Leute machen 1 Stunde 10

12-14 Uhr machen Service 4

Enthaltung 2

Sebastian findet es bedauerlich, dass es ein Referatsbeschluss war, die Öffnungszeiten so zu organisieren und der AStA die Autonomie des Referates missachtet.

Der Punkt wird erneut abgestimmt.

Dieselben Anträge nochmal:

A) 3

B) 7

C) 7

Dann regelt das Service-Referat das eben selber.

### **TOP 13 Verschiedenes**

Maurizio stellt den GO-Antrag auf Beschlussbuch. – Keine Gegenrede.

Christian stellt das Beschlussbuch vor. – Konsens